



Bad Aibling, 05.03.2026

Liebe Schulfamilie,

aufgrund unseres Schreibens an Herrn Bürgermeister Schlier aufgrund stark gekürzter Haushaltsmittel, fand am 25. Februar 2026 im Rathaus ein gemeinsames Gespräch mit Herrn Schlier sowie Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung statt. Als Elternbeirat war es uns wichtig, die Anliegen unserer Schule persönlich anzusprechen und offene Fragen im direkten Austausch zu klären.

Gerne möchten wir euch über die wichtigsten Punkte informieren.

Möblierung eines Klassenzimmers an der Hofbergschule

Die Ausstattung eines derzeit leerstehenden Klassenzimmers war ein zentrales Thema. Uns war wichtig zu betonen, dass es sich hierbei nicht um eine Sonderbehandlung, sondern um eine Frage der grundlegenden Gleichbehandlung bei der Ausstattung handelt.

Die Möblierung ist aktuell für den Haushalt 2027 vorgesehen – insbesondere mit Blick auf die stärkeren Jahrgänge ab dem Schuljahr 2027/28. Frau Volpert wird Angebote einholen, damit die konkreten Kosten bekannt sind. Danach wird geprüft, ob der Raum bereits kurzfristig benötigt wird. Sollte dringender Bedarf bestehen, will die Stadt versuchen, Mittel vorzuziehen.

Schulkonto

Die Luitpoldschule soll – analog zur St.-Georg-Schule – ein eigenes Konto bei einer Bank eröffnen können. Das begrüßen wir sehr, da es die organisatorischen Abläufe erleichtert.

Schulhomepage

Im Bereich Digitalisierung strebt die Stadt eine weitgehende Umstellung auf digitale Prozesse bis Anfang 2027 an (Wunschtermin). Uns wurde zugesichert, dass man künftig darauf achten möchte, Ausfälle wie zuletzt zu verhindern (Schulhomepage).

Schulhof-Pflasterung (Nordseite), Hauptgebäude

Die Pflasterung der Nordseite war im Haushalt 2026 eingeplant, wurde jedoch von übergeordneter Stelle gestrichen.

Positiv ist: Das Thema soll bei der nächsten Haushaltsrunde erneut eingebracht werden – unter ausdrücklicher Berücksichtigung des Sicherheitsaspekts. Bereits im März findet ein gemeinsamer Besichtigungstermin vor Ort mit der Schule, der Stadt, der ausführenden Firma und dem Elternbeirat statt. Sobald hierzu neue Informationen vorliegen, informieren wir euch selbstverständlich weiter.

Fenster und Energieeffizienz

Für 2026 stehen 10.000 Euro für Instandhaltungsmaßnahmen zur Verfügung. Vorab wurde durch eine Firma geprüft, ob sich Reparaturen noch lohnen, oder ob ein Austausch wirtschaftlicher wäre. Reparaturen sollen bis zum Ende des Jahres durchgeführt werden. Einzelne stark beeinträchtigte Scheiben müssen ausgetauscht werden. Auch mögliche Förderprogramme werden im Rahmen der weiteren Haushaltsplanung bezüglich der Fenster geprüft.

Schulwegsicherheit – Ampelanlage Thürhamer Straße

Die Einrichtung einer Ampelanlage ist derzeit schwierig, da der dafür notwendige Grund nach wie vor nicht im Besitz der Stadt ist. Ohne entsprechende Grundstücksverfügbarkeit kann eine Ampel nicht umgesetzt werden.

Der Bürgermeister betonte, dass er die Sorgen der Eltern sehr ernst nimmt. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass die objektive Bewertung der Sicherheitsbehörden und das subjektive Sicherheitsempfinden nicht immer deckungsgleich sind. Empfohlen wird weiterhin die Route über die Ellmosener Straße. Allerdings hat Herr Schlier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass er für weitere Lösungsvorschläge offen ist. Als Elternbeirat haben wir angeregt zu prüfen, ob über Kooperationen mit dem Arbeitsamt, dem Jobcenter oder im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes zusätzliche Schulweghelfer eingesetzt werden könnten, um die entsprechenden Eltern (Schulweghelfer) zu entlasten. Die Stadt wird diese Möglichkeiten prüfen und uns Rückmeldung geben.

Uns war es wichtig, die Themen Sicherheit, Gleichbehandlung, Transparenz und Planungssicherheit offen anzusprechen. Wir haben das Gespräch als sachlich, konstruktiv und effizient wahr genommen.

Sobald es zu einzelnen Punkten neue Entwicklungen gibt, werden wir euch selbstverständlich wieder informieren.

Liebe Grüße

Euer Elternbeirat